

Einladung zur Thüringer Jahrestagung „Schulbezogene Jugendsozialarbeit“

Sehr geehrte Damen und Herren,

die diesjährige Fachtagung im Rahmen des Landesprogrammes „Schulbezogene Jugendsozialarbeit“ steht unter dem zukunftsweisenden Motto „**Qualität und Wirkungen**“. Nach einem gelungenen Start im Jahr 2013 mit inzwischen 260 Fachkräften an 270 Schulen geht es nun zunehmend darum, die Erfolge in den Projekten auszubauen und zu verstetigen. Aus diesem Anlass laden wir Sie im Auftrag von Dr. Birgit Klaubert, Thüringer Ministerin für Bildung, Jugend und Sport, sehr herzlich zur Jahrestagung „**Schulbezogene Jugendsozialarbeit – Qualität und Wirkungen**“ am

Mittwoch, den 13. Mai 2015, von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

in das Volksbad Jena, Knebelstraße 10, 07743 Jena

ein.

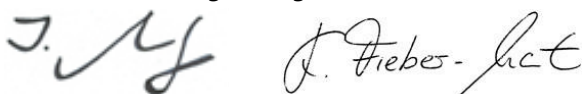
Ministerin Dr. Birgit Klaubert wird die Fachtagung eröffnen und Ihnen für Fragen im Podiumsgespräch zur Verfügung stehen. Für den diesjährigen Fachvortrag konnten wir Prof. Dr. Karsten Speck von der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg gewinnen. Er wird seine Sicht auf die Qualität von schulbezogener Jugendsozialarbeit darlegen. Im Anschluss daran stellt Ines Morgenstern (fachliche Begleitung im Landesprogramm) einige Aspekte zur Qualität in den Thüringer Projekten vor. Das Podiumsgespräch mit Vertreter/innen unterschiedlicher Ebenen greift im Anschluss Ihre Fragen auf.

Am Nachmittag sind Sie herzlich eingeladen unsere Foren zu besuchen, die sich mit den Themen „Qualität und Wirkungen“ in unterschiedlichen Facetten auseinandersetzen. Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte dem beigefügten Ablaufplan.

Bitte signalisieren Sie uns bis zum **08.05.2015** online unter bzw. per Fax (03641-6369917) oder per E-Mail mit dem beigefügten Anmeldeformular Ihre Teilnahme. Für die Raumplanung der Foren am Nachmittag teilen Sie uns bitte mit, welche Foren Sie bevorzugt besuchen möchten. Sie können hier bis zu drei Wünsche äußern. Die Zuordnung zu den Foren werden wir im Vorfeld vornehmen und Ihnen rechtzeitig bekanntgeben.

Wir freuen uns auf einen interessanten Austausch mit Ihnen und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Ihre fachliche Begleitung



Ines Morgenstern und Kerstin Fieber-Martin

PROGRAMM

09.30 Uhr

Ankommen mit Kaffee und Tee

10.00 Uhr Begrüßungsworte

„Willkommen“

Dr. Birgit Klaubert, Ministerin für Bildung, Jugend und Sport

10.20 Uhr Keynote-Impuls

„Woran man die Qualität von schulbezogener Jugendsozialarbeit erkennt“

Professor Dr. Karsten Speck, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

10.50 Uhr

Meinungen

11.00 Uhr Impuls

„Qualität und Wirkungen in Thüringer Projekten“

Ines Morgenstern, Fachliche Begleitung im Landesprogramm

11.30 Uhr Dialog

„Fragen über Fragen“

11.45 – 12.30 Uhr Podiumsgespräch

„Wie soll schulbezogene Jugendsozialarbeit in Zukunft wirken?“

Dr. Birgit Klaubert,
Ministerin für Bildung, Jugend
und Sport

Professor Dr. Karsten Speck,
Carl von Ossietzky Universität
Oldenburg

Simone Baumann,
Jugendamtsleiterin,
Landkreis Gotha

Kerstin Fieber-Martin,
Fachliche Begleitung im
Landesprogramm

Detlef Rommert,
Schulleiter Regelschule „C.
Eckhof“ Gotha

Katja Glybowski,
AWO Kreisverband Jena-
Weimar e.V.

Moderation: Ines Morgenstern

***** 12.30 Uhr MITTAGSPAUSE *****

13.30 – 15.30 Uhr

Verschiedene Veranstaltungsformate

15.30 Uhr Plenum

Resümee am Kaffee-Buffer

16.00 Uhr Ende

Übersicht über die verschiedenen Veranstaltungsformate:

<u>Nr. 1 Die Zukunft der schulbezogenen Jugendsozialarbeit in Thüringen</u>		Dauer: 120 min
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> • Austausch zu zentralen Fragestellungen der Weiterentwicklung • mehrfacher Wechsel der Tische ist möglich 	Durchführung: Einmal
Methode:	Worldcafé	
Moderator:	Wolfgang Volkmer, Kindersprachbrücke Jena e.V.	
<u>Nr. 2 Weiterentwicklung von Lernkultur und Schulklima – Ziele, Wege und sichtbare Veränderungen</u>		Dauer: 120 min
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> • Lernkultur und Schulklima früher und heute • Diskussion von veränderten Zielen und kreativen Wegen hin zu einer neuen Lernkultur an Schule 	Durchführung: Einmal
Methode:	Input und Austausch, Diskussion	
Moderatorin:	Dr. Marion Malz, Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport	
<u>Nr. 3 Alle willkommen!? Die Rolle der schulbezogenen Jugendsozialarbeit bei der Integration von Kindern und Jugendlichen aus Flüchtlingsfamilien in die Schule</u>		Dauer: 120 min
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> • Eigene fachliche und persönliche Positionierung zum Thema • Erörterung von Möglichkeiten der Unterstützung und Vernetzung 	Durchführung: Einmal
Methode:	Input und Austausch, Diskussion	
Moderatorin:	Antje Ebersbach, Kindersprachbrücke Jena e.V.	
<u>Nr. 4 Qualitätsorientiertes Verfahren nach § 79 a SGB VIII in der schulbezogenen Jugendsozialarbeit umsetzen</u>		Dauer: 60 min
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> • Einordnung des § 79 a SGB VIII in die bisherigen Regelungen zur Qualitätsentwicklung im SGB VIII • Diskussion von Umsetzungsstrategien des § 79 a SGB VIII 	Durchführung: Einmal
Methode:	Input und Austausch, Diskussion	
Moderatorin:	Ines Morgenstern, Fachliche Begleitung	
<u>Nr. 5 Wirkungen in Projekten messen – aber wie?</u>		Dauer: 60 min.
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> • Definition von Wirkungen, Wirkungsebenen etc. • Vorstellung von Methoden zur Messung von Wirkungen in Projekten 	Durchführung: Einmal
Methode:	Input und Austausch, Diskussion	
Moderatorin:	Ines Morgenstern, Fachliche Begleitung	
<u>Nr. 6 Vom Konzept zur Wirkung oder Wie plane ich Wirkungen?</u>		Dauer: 60 min.
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> • Schulbezogene Konzeptionen als Merkmal von Qualität • Inhalt und Vorgehensweise bei der Entwicklung einer Konzeption 	Durchführung: Einmal
Methode:	Input und Austausch, Diskussion	
Moderatorin:	Kerstin Fieber-Martin, Fachliche Begleitung	
<u>Nr. 7 Selbstevaluationsprojekte planen und durchführen</u>		Dauer: 60 min.
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung eines möglichen Ablaufes für ein Selbstevaluationsprojekt • Diskussion von Stolpersteinen und Herausforderungen 	Durchführung: Einmal
Methode:	Input und Austausch, Diskussion	
Moderatorin:	Kerstin Fieber-Martin, Fachliche Begleitung	

<u>Nr. 8 Die Kunst der quantitativen Erhebung in der Praxis</u>		Dauer: 60 min.
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> • Herangehensweise an eine quantitative Befragung im Schulkontext • Diskussion von Herausforderungen und Stolpersteinen am Beispiel der Befragung mittels Fragebogen 	Durchführung: Zweimal
Methode:	Input und Austausch, Diskussion	
Moderatorin:	Luzia Rosenstengel, ORBIT	
<u>Nr. 9 Eine Statistik sagt mehr als 1.000 Worte?</u>		Dauer: 60 min.
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> • Statistik als Qualitätsmerkmal • Ziel und Nutzen der Landesstatistik 	Durchführung: Zweimal
Methode:	Input und Austausch, Diskussion	
Moderatorin:	Angela Lorenz, Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport	
<u>Nr. 10 (Fall) Dokumentation als Schlüssel zur Qualität in der (schulbezogenen) Jugendsozialarbeit</u>		Dauer: 60 min.
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung einer Dokumentation aus der Praxis • Ziel, Zweck und Nutzen der Dokumentation aus den Blickwinkeln von Jugendamt und schulbezogener Jugendsozialarbeit 	Durchführung: Zweimal
Methode:	Input und Austausch, Diskussion	
Moderatorin:	Christin Garlik, Jugendamt Erfurt; Christiane Zimmermann (schulbezogene Jugendsozialarbeiterin Erfurt)	
<u>Nr. 11 Umsetzung der fachlichen Empfehlungen</u>		Dauer: 60 min.
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> • Kurze Vorstellung der fachlichen Empfehlungen auf Landesebene • Hinweise zur Umsetzung der Empfehlungen in den Schulen 	Durchführung: Zweimal
Methode:	Input und Austausch, Diskussion	
Moderator:	Bernward Credo, Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport	
<u>Nr. 12 Qualität und Wirkungen in der Grundschule</u>		Dauer: 60 min.
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> • Ansätze zur Qualitätsentwicklung in der schulbezogenen Jugendsozialarbeit an Grundschulen • Diskussion von Herausforderungen und Stolpersteinen 	Durchführung: Zweimal
Methode:	Input und Austausch, Diskussion	
Moderatorin:	Katja Glybowskaja, AWO Kreisverband Jena-Weimar e.V., Andreas Kaiser (schulbezogener Jugendsozialarbeiter Weimar)	
<u>Nr. 13 Qualität aus Trägersicht</u>		Dauer: 60 min.
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> • Ansätze zur Qualitätsentwicklung in der schulbezogenen Jugendsozialarbeit aus Trägersicht • Diskussion von Herausforderungen und Stolpersteinen 	Durchführung: Zweimal
Methode:	Input und Austausch, Diskussion	
Moderator:	Thomas Volland, Perspektiv e.V.	
<u>Nr. 14 Projektvorstellung „Fit statt high“</u>		Dauer: 60 min.
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung des Drogenpräventionsprogrammes • Integration und Umsetzung im schulischen Alltag 	Durchführung: Zweimal
Methode:	Input und Austausch, Diskussion	
Moderatorin:	Nancy Berger und Kathleen Kahnt (schulbezogene Jugendsozialarbeiterinnen Altenburger Land)	